

Kursleiterin werden – freudvoll und kompetent?

Welche Tätigkeitsfelder eröffnen sich mir als Kursleiterin?

Wie werde ich Kursleiterin?

Wie sieht die Aus – und Weiterbildung aus?

Welche Tätigkeitsfelder eröffnen sich mir als Kursleiterin?

Die beweglichen Figuren mit einem Innenleben aus Sisal und Draht, wurden in den 60-er Jahren des letzten Jahrhunderts ursprünglich als **Krippenfiguren** für die Familie konzipiert. Sie entwickelten sich im Lauf der Zeit zu **Biblischen** Figuren für den **Einsatz** in den verschiedensten Bereichen: Familien, kirchlicher – und schulischer Unterricht, Gottesdienst, Erwachsenenbildung, Kunst und Therapie.

So vielfältig wie die Einsatzbereiche sind, so zahlreich sind auch die **Themen**, die mit der ausdrucksstarken Bildsprache der Figuren aufgenommen und bearbeitet werden können: Biblische Geschehnisse, christliche Jahrsfeste und Gedenktage, Gegenwartsthemen, Themen zu persönlichen Lebensbezügen.

Figurenszenen sind heute an unterschiedlichsten **Orten** anzutreffen: In Familien, Schulen und Kirchen, in Museen, Spitälern und Altersheimen, in Schaufenstern und Galerien.

Wie werde ich Kursleiterin?

Voraussetzung zum Besuch der Grundausbildung Modul 1 sind Kenntnisse und Erfahrung in Figurenarbeit. Erwünscht sind zwei besuchte Kurse bei einer von der Vereinigung ausgebildeten Kursleiterin. Solche Basiskurse werden an zahlreichen Orten in der deutschsprachigen Schweiz angeboten.

Das Modul 1 der Ausbildung zur Kursleiterin Biblische Figuren Schwarzenberg befähigt die Teilnehmenden dazu, eigene private Kurse oder Kurse in Pfarreien, Kirchgemeinden und weiteren Institutionen anzubieten.

Lerninhalte:

Praktische Arbeit:

- Vorbereitung und Aufbau der Figur
- Bekleidung: Stoffe und Schnittmuster, Nähanleitung
- Szenische Darstellung von biblischen Texten und Aussagen

Theorie:

- Theologisches Grundwissen zum Thema Weihnachten
- Grundkenntnisse der Erwachsenenbildung,
- Didaktische und methodische Fertigkeiten
- Finanzielle und organisatorische Fragen

Jede Kursteilnehmerin erarbeitet 4 Figuren von Grund auf, plus eine Musterfigur unbekleidet. Als Arbeitsinstrument wird ein Ordner mit allen Angaben, die zum Erteilen von Kursen notwendig sind, abgegeben. Inhalt: Kursplanung, Angaben zu Material und Bezugsquellen, Anleitung zum Aufbau der Figur, Schnittmuster, Textvorlagen usw.

Ort:

Unsere Vereinigung (vkbfs) ist im Lassalle-Haus Bad Schönbrunn, Edlibach beheimatet. Alle Aus – und Weiterbildungsangebote inkl. Jahrestagung finden dort statt.

Dauer:

Das Modul 1 der Ausbildung dauert 5 Tage, in der Regel von Montag bis Freitag, Zeitraum März / April. Achtung: der Kurs wird nur alle 2 Jahre angeboten.

Tagesablauf:

Jeder Kurstag (ausg. Freitag) besteht aus 3 Kurssequenzen:

08.30 Uhr bis 12.00 Uhr vormittags

13.30 Uhr bis 18.00 Uhr nachmittags

19.30 Uhr bis 22.00 Uhr abends

Kosten:

Kurskosten: Fr. 840.-, Pension: Fr. 460.-. Material Fr. 250.- inkl. Ordner (Anpassungen vorbehalten)

Vorbereitung:

Nach der Anmeldung zum Ausbildungskurs folgt eine Liste der mitzubringenden Materialien und Unterlagen.

Informationen:

www.vkbfs.ch

www.lassalle-haus.org

Wie sieht die Aus – und Weiterbildung aus?

Das Ziel der Vereinigung ist, kompetente Kursleiterinnen **auszubilden** und sie auf ihrem Weg zu **begleiten**. Auch die weiteren Ausbildungsmodule richten sich thematische ebenfalls auf wichtige christliche Jahresfeste und Gedenktage aus: Karwoche, Ostern, Auffahrt / drei Könige / oder Engel. In Weiterbildungskursen finden erfahrene Kursleiterinnen wertvolle Vertiefungsmöglichkeiten, Motivation und Inspiration: Frauengestalten der Bibel / Pfingsten und Johanni / Szenen gestalten usw.

Im September treffen sich jeweils Kursleiterinnen aus der ganzen Schweiz zu einem biblischen Fortbildungsthema mit theologischer Vertiefung, persönlicher Auseinandersetzung und der blieben praktischen Arbeit. Rege besucht wird der Markt der Händler, die für diesen Anlass anreisen und eine reiche Palette an Figuren – Zubehör anbieten. Die Jahrestagung bietet zudem die Möglichkeit zum Wiedersehen, zum Austausch und zum Aufbau neuer Kontakte.